

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. März 2015  
im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

**Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Frau Zehr  
Herr Serbe  
Herr Podlech  
Herr Paetzold  
Frau Hildebrandt  
Herr Bornstein  
Frau Schönfeldt  
Herr Peters  
Herr Haß  
Herr Frank  
Frau Grewsmühl  
Frau Behnke

**nicht anwesend:**

**Gäste:**

Herr Hufmann - Planungsbüro  
Herr Frick - Kurverwaltung

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner und Gäste.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass 13 von 13 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Köpnick gibt folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

- Austausch der Beschlussvorlage zu TOP 12
- Tischvorlage zu TOP 16.1. Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
- Austausch der Beschlussvorlage zu TOP 16.3.
  
- Frau Schönfeld macht darauf aufmerksam, dass es für die Beschlussfassung TOP 12 notwendig ist, auch den Beschluss 64/11/12/GV aufzuheben. Dieser TOP wird als TOP 12 aufgenommen – alle anderen TOP verschieben sich dementsprechend.
  
- Herr Peters stellt den Antrag, aus dem TOP 13 Neubau „Haus des Gastes“ zwei Beschlüsse zu machen:
  1. Mit Anteil öffentlicher Nutzung (Kosten ca. 100.000 €) und
  2. ohne den Anteil öffentlicher Nutzung ( 100.000 € Einsatz für separate Projekte).

#### **Beschluss-Nr.: 91/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP Neubau „Haus des Gastes“ zwei Beschlüsse zu machen:

1. Mit Anteil öffentlicher Nutzung (Kosten ca. 100.000 €) und
2. ohne den Anteil öffentlicher Nutzung ( 100.000 € Einsatz für separate Projekte).

Abstimmungsergebnis: 04 Ja-Stimmen    08 Nein-Stimmen    01 Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die **geänderte Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 26.01.2015
8. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
9. Mitgliedschaft im Aktionsbündnis „Freier Horizont“
10. Schulentwicklungsplanung 2015/2016 bis 2019/2020  
Bestätigung des Schuleinzugsbereiches Insel Poel
11. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Sanierung ODER Neubau Vorhaben Kurverwaltung / Haus des Gastes Wismarsche Straße 2, Beschlussnummer 63/11/12/GV
12. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Höhe des Eigenanteils der Gemeinde am „Haus des Gastes“ Beschluss-Nr. 64/11/12/GV
13. Beschluss über Neubau Vorhaben Kurverwaltung / Haus des Gastes Wismarsche Straße 2
14. Beschluss zur Verwendung der Fremdenverkehrsabgabe
15. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2015

**Nicht öffentlicher Teil:**

16. Beschlüsse Sachgebiet Liegenschaften

- 16.1. Vorkaufsrechtsverzichtserklärung
- 16.2. Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf alte Schule in Wangern
- 16.3. Beschluss zum Verkauf alte Schule in Wangern

17. Beschlüsse Sachgebiet Bau

17.1. Aufhebung des Beschlusses Nr.: 62/12/14/GV vom 15.12.2014

17.2. Bauantrag: Neubau von zwei Ferienhäusern mit zwei Ferienwohnungen

18. Anfragen

**Beschluss-Nr.: 92/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen      00 Nein-Stimmen      02 Enthaltungen

**TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

**Verwaltungsbericht**

Anfragen aus der Gemeindevertreterversammlung am 26.01.2015

- Zur Anfrage aus der Einwohnerfragestunde hinsichtlich der Internet-Breitbandversorgung auf Poel ist mitzuteilen, dass gegenwärtig keine Gelder des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung zur Verfügung stehen. Mitte dieses Jahres werden digitale Dividenden durch den Bund versteigert, sodass man damit rechnet, dass Ende 2015 die Gelder auf das Land M-V übertragen werden und eine entsprechende Richtlinie erarbeitet wird. Eine Zuwendungsvoraussetzung ist, dass im Projektgebiet für Privatanutzer die verfügbare Übertragungsrate weniger als 6 Mbit/s im Downstream beträgt. Wir werden über das Breitband-kompetenzzentrum MV, Zweckverband „Elektronische Verwaltung“ die aktuelle Versorgung für Poel prüfen lassen und ein Anliegen bekunden.
- Bezüglich der Frage nach Fördermöglichkeiten für den Straßenbau Innerorts möchte ich folgendes mitteilen: Nach dem EU-Programm „Dorferneuerung und -entwicklung im Rahmen ILERL (integrierte ländliche Entwicklung) können für Gemeinden bestimmte Investitionen gefördert werden. Nach Auskunft des Landwirtschaftsministeriums Referat „Ländliche Entwicklung“ sind Investitionen einschließlich der erforderlichen Architektenleistungen für Vorhaben der Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters durch Umgestaltung des öffentlichen Raumes innerhalb des Ortes z.B. für Straßen und Gehwege einschl. Beleuchtung möglich. Die Umsetzung des neuen EU-Förderprogrammes (Landesrichtlinie) wird nach Ansicht des Ministeriums noch bis Ende 2015 in Anspruch nehmen. Ein detaillierter Maßnahmenkatalog für Poel soll durch den Bauausschuss bis Juni erarbeitet und dann den zuständigen Stellen zur Vorprüfung als Machbarkeitsstudie übergeben werden.
- Die Festsetzung einer dauerhaften Reduzierung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit in Kirchdorf vom Discounter NETTO bis zur Gaststätte „Glüders Schlemmerstübchen“ von bisher 50 km/h auf zukünftig **30 km/h** ist beantragt. Hierzu findet am 12. März 2015 mit der Polizei und den Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des LK NWM eine Verkehrsschau statt.

- Die Abstandsgrenzen im Kreuzungsbereich Weitendorf sind eingehalten.
- Der Landwirt aus der Nachbargemeinde wurde aufgefordert die Straßen nach der Feldarbeit sauber zu halten.

#### Aktuelle Informationen

- Bezüglich der Umlage der Beiträge für die Regenwasserwasserentsorgung hinsichtlich der versiegelten Flächen habe ich mit der neuen Vorstandsvorsteherin des Zweckverbandes Wismar Frau Glanert für Mitte März einen Gesprächstermin vereinbart.
- Ab dem 01.01.2015 sollten sich die Entgelte für die Nutzung des Wonnemar für das Schulschwimmen ändern. Die Kosten für eine Bahn wurden mit 205 Euro pro Stunde angegeben. Bisher hatten wir 60 Euro pro Stunde und Bahn bezahlt. Am 26.02.15 hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar einer Änderung im Kompromiss zugestimmt. Die Gebühr für das Schulschwimmen im Wonnemar beträgt jetzt 105 Euro pro Stunde und Bahn. Die Kinder der 3.Klasse werden mit einer Bahn am Schulschwimmen teilnehmen. Die Schüler der 5. Klasse werden zudem ihre Schwimmfähigkeiten in der Ostsee im Rahmen eines Projekttagess ausbauen, um den Schülern auch das Schulschwimmen nur in einer anderen Form zu ermöglichen.
- Am Montag 4. Mai 2015 um 17:00 Uhr findet am Ehrenmal Cap Arcona eine Veranstaltung zum 70-jährigen Gedenktag an die Opfer der Versenkung der Cap Arcona statt. Es werden die Schülerinnen und Schüler unserer Regionalen Schule mit in die Gestaltung einbezogen. Nach der Kranzniederlegung und den Kurzansprachen wird ein Friedensgebet in der Poeler Kirche stattfinden. Am zweiten Septemberwochenende findet der traditionelle Cap-Arcona-Gedenklauf zum 30sten Mal statt.
- Über anhängige Rechtssachen wird informiert.
- Mit Schreiben vom 19.02.15 hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung beim Landesförderinstitut (LFI) die Änderung des Vorhabens „Umbau / Modernisierung Haus des Gastes in Kirchdorf“ in „Neubau Haus des Gastes in Kirchdorf“ beantragt. Begründung: Die ersten Planungen des Vorhabens „Umbau/Modernisierung Haus des Gastes in Kirchdorf“ zeigten deutlich, dass die zu erwartenden Kosten nur geringfügig unter den Kosten eines Neubaus liegen werden. Im Rahmen dieser ersten Prüfung fehlte das baufachliche Gutachten des BBL, der nunmehr zur Aussage kommt, dass die Wirtschaftlichkeit Umbau/Modernisierung nicht gegeben ist (insbesondere unvorhersehbare Komplikationen können nicht bewertet werden – Nachträge müssen jedoch ausgeschlossen werden). Die aktuelle Kostenschätzung des BBL geht davon aus, dass ein Neubau innerhalb des beantragten Kostenrahmens realisierbar ist. Eine Veränderung der beantragten Mittel ist demnach nicht erforderlich. Die Nutzungsbeschreibungen zum Raumprogramm (Kursaal, Flur, Teeküche und Toilette) wurden erweitert. In diesen Räumen soll neben der touristischen Nutzung auch für kommunale und öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Eine Antwort aus dem Wirtschaftsministerium hierzu liegt vor – ausführlich werden wir darüber unter dem TOP 12 diskutieren. Im Vorfeld dazu wurde jeden Gemeindevertreter die Möglichkeit eingeräumt, sich umfassend zu der Thematik zu informieren.

- Seegrasbehandlungs- und Verwertungsanlage Ortsteil Kaltenhof: Information einer Gesprächsrunde am 28.01.15 mit dem Staatlichem Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) – Frau Zientz, Eco Cert – Frau Zimmermann, Landkreis Nordwestmecklenburg (LK NWM) – Herr Scholz, Ingenieurbüro Möller GbR – Herr Möller, Kurdirektor – Markus Frick.
  - Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde durch die Untere Abfallbehörde des LK NWM aufgefordert, die rechtlich ungeordnete Nutzung des Bauhofes zu klären. In dem sanierten Fahrsilo des Bauhofes soll künftig das am Strand geborgene Seegras zwischengelagert werden.
  - Da Seegras in den Geltungsbereich des Kreislaufabfallwirtschafts-gesetzes fällt, ist für eine zeitweilige wie auch längere Zwischen-lagerung eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutz-gesetzes (BimSchG) notwendig. Art und Weise des immissionsschutz-rechtlichen Genehmigungsverfahrens sind von der Art und Dauer der Lagerung, der Behandlung und der anschließenden Verwertung des Seegrases abhängig. Im weiteren Verlauf wird die Art und Weise der Trennung diskutiert:
    - a) Über ein Verfahren der Hanseatischen Umwelt - Umschichtung des Materials (Belüftung) – Absieben im Trockenverfahren über einen mobile Anlage.
    - b) Trennung Seegras und Sand mittels Sandwäscher (Firma Huber) = Testlauf in Güstrow
    - c) Für beide Verfahren müssen nach der Trennung Entnahmeprobe vom Sand, Wasser und Treibsel genommen und auf chemische Bestandteile untersucht werden.
      - Ziel ist es, die Sandfraktion wieder am Strand, wo er entnommen wurde, auszubringen, also zu verwerten. Die Verwertung muss ordnungsgemäß und schadlos erfolgen. Der Nachweis ist dazu zu erbringen.
  - Der Vorschlag eines zwölfmonatigen Testlaufes für den Umgang mit Seegras, bedarf einer ordnungsgemäßen Beschreibung einer Technikumsanlage (zeitlich begrenzte Versuchsanlage) beim StALU WM. Diese Technikumsanlage ist für die beantragte Versuchszeit genehmigungsfrei. Von der Gemeinde ist ein Beauftragter zu benennen, der die Maßnahme über ein Jahr betreut und monatlich in einem Betriebstagebuch den In-/Output dokumentiert in Zahl und Bild (Wieviel Seegras, Tag- und Zeitangabe, angefahrte Menge in m<sup>3</sup> und t, Zusammensetzung, Fassungsvermögen Siloanlage, Nachweis Schallpegel der einzelnen Anlagen in Betrieb, Entsorgungsnachweis über die Hanseatische Umwelt).
- Am 21.01.2015 wurde die Auftaktveranstaltung der „Ideenwerkstatt“ in Kirchdorf durchgeführt, an der zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger und Gemeindevertreter teilnahmen. Dargestellt wurde die Entwicklung in den Bereichen Flächennutzung – Bauleitplanung – Ferienhäuser, Einwohner-entwicklung – Altersstruktur – Beschäftigung – Pendler, Tourismus – Übernachtungen – Gästeaufkommen – Gastronomie, Kinderbetreuung – Schule – Freizeitangebote, ÖPNV – Versorgung – Infrastruktur sowie die überregionale Raumplanung – Naturschutz – FFH und Vogelschutz. Ein Ergebnis war, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel seit dem Jahr 2005 eine stetig sinkende Einwohnerzahl zu verzeichnen hatte. Jedoch sind bei den Übernachtungszahlen und der Anzahl der Tagesgäste stetige Anstiege zu verzeichnen, obwohl die Insel Poel sich in einer Konkurrenzsituation zu anderen Tourismusorten

befindet. Stärken werden in der hohen Qualität von Natur, Landschaft und maritimer Umwelt, Schwächen in der geringen Auslastung in der Vor- und Nachsaison, in fehlenden Schlecht-Wetter- und Wellness-Angeboten und der Arbeitsplatzentwicklung gesehen.

Um bei der Entwicklung des Rahmenplans / Leitbildes die von den anwesenden Einwohnern vorgetragenen Belange, Anregungen und Ideen aufzunehmen und zu berücksichtigen, wurden drei themenbezogenen Werkstattgruppen gebildet: Wirtschaft/Tourismus, Kultur/Vereine und Jugendliche/Familie/Senioren. Die Arbeitsgruppen werden sich in diesem Jahr noch einige Male treffen um die Vorschläge aus der Auftaktveranstaltung zu konkretisieren und für den Rahmenplan zu formulieren. In die Teilnehmerliste haben sich 31 Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit eingetragen. Die Arbeitsgruppen sollen mit höchstens 10 Teilnehmern besetzt werden. Hierzu wird gesondert eingeladen.

- Verfahrensweise Grundstück in der Kieckelbergstraße: Auf dem 1624 m<sup>2</sup> großen Grundstück befindet sich ein leergezogenes Gebäude mit acht Wohnungen und ein Schuppen. Es wurde nun festgelegt, dass gesamte Grundstück mit allen darauf befindlichen Gebäuden in diesem Jahr zum Verkauf angeboten wird. Sollte es nicht zu einem Verkauf kommen, wird das Gebäude im kommenden Jahr abgerissen.
- Im Frühsommer 2015 sind die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Oberverwaltungsgericht sowie für die Verwaltungsgerichte in MV für die Wahlperiode 2015 bis 2020 zu wählen. Wer Zeit und Interesse hat, dieses Ehrenamt wahrzunehmen, möchte sich bitte umgehend bei mir melden (Name, Geb.-datum, Geb.-ort, Anschrift, Beruf).
- Insgesamt gibt es auf der Insel Poel 21 Vereine. Es kommt ein neuer Verein hinzu. Am 25.01.15 hat sich auf der Mitgliederversammlung der „Feuerwehrverein Ostseebad Insel Poel 2015“ e.V. gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Frank Ewert, zum Stellvertreter Stephan Suchau und zum Kassenwart Sven Schulz gewählt. Weiterhin gehören dem Vorstand an: Rüdiger Köpnick und Andreas Ewert. Der Verein verfolgt das Ziel, die Förderung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzes, die Rettung aus Lebensgefahren sowie die Unfallverhütung.
- Es gibt personelle Veränderungen im Seniorenbeirat. Auf der Versammlung des Seniorenbeirates am 25.2.15 wurde Frau Ulrike Eggers einstimmig zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates auf der Insel Poel gewählt. Frau Margarethe Fahlenbock, die diese Funktion seit 2012 inne hatte, musste aus gesundheitlichen Gründen diese Position niederlegen.
- Ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass es in den Sachgebieten Wohngeld/Personal, Meldewesen/Gewerbe und der Planstelle Sekretariat Schule in nächster Zeit zu Veränderungen kommen wird. Mit Beschluss des Hauptausschusses haben wir die Stelle Meldewesen/Gewerbe öffentlich (OZ, Internetseite, Poeler Inselblatt) zum 01.04.2015 ausgeschrieben: Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte unbefristet für 40 Stunden / Woche. Bis Ausschreibungsschluss (09.02.15) sind 46 Bewerbungen eingegangen. Der Hauptausschuss hat beschlossen, Frau Antje Haack (Neuburg) zum 01.04.2015 als Sacharbeiterin im Sachgebiet Meldewesen / Gewerbe in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis einzustellen.

*Frau Schönfeldt* bittet darum, dass die Realisierung des Spiegels an der Kreuzung in Fährdorf nicht aus den Augen verloren wird.

*Frau Richter* gibt die Information, dass der Verkehrsspiegel vom Landkreis genehmigt worden ist, der Auftrag zum Aufbau an die Straßenmeisterei ist ergangen und soll nach Rücksprache bis zum Saisonbeginn aufgestellt werden.

#### **TOP 6.: Einwohnerfragestunde**

*Herr Struck* bemängelt,

1. dass am Hafen in Kirchdorf immer noch keine neuen Bänke und Papierkörbe aufgestellt wurden;
2. dass die Gemeinde auf große Mengen Geldeinnahme verzichtet, da der kleine Parkplatz vor dem Hafen gebührenfrei betrieben wird;
3. dass immer noch ein Hinweisschild zum Hafen fehlt mit der Information, dass dort auch ein Parkplatz vorhanden ist.

*Frau Richter* erklärt dazu, dass Geld für neue Bänke und auch Papierkörbe im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung für 2015 eingestellt ist

*Frau Richter* informiert darüber, dass das Thema im Wirtschaftsausschuss behandelt wurde und mehrheitlich entschieden wurde, den Parkplatz so zu belassen.

#### **TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 26. Januar 2015**

Frau Schönfeldt bittet um Aufnahme in das Protokoll:

Antrag zum TOP 12 am 26.01.2015

Vor dem Hintergrund immer weniger Schüler auf der Insel Poel sollten wir - die Einführung des Wunsch- und Wahlrechtes der Kinder und Eltern in Anlehnung an § 45/1 des Schulgesetzes MV für den Schulstandort Kirchdorf - Grundschule für die umliegenden Gemeinden und der Hansestadt Wismar für den Planungszeitraum 2015 – 2020 bei vorhandener Aufnahmekapazität.

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 26. Januar 2015.

#### **Beschluss-Nr.: 93/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Protokoll vom 26. Januar 2015 mit der vorsehenden Änderung.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen      00 Nein-Stimmen      04 Enthaltungen

#### **TOP 8.: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

#### **Beschluss-Nr.: 94/03/15/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage  
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange, den Nachbargemeinden sowie Bürgern, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung.
- 4) Die Begründung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung der zuständigen Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Nordwestmecklenburg einzuholen. Die Erteilung der Genehmigung ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen      00 Nein-Stimmen      00 Enthaltungen

#### **TOP 9.: Mitgliedschaft im Aktionsbündnis „Freier Horizont“**

Den Gemeindevertretern liegt die Satzung des Aktionsbündnisses gegen unkontrollierten Windkraftausbau Freier Horizont vor.

Es gibt noch einige ungeklärte Fragen:

- Welche Gemeinden aus unserer Region sind Mitglied?
- Der Mitgliedsbeitrag ist mit ca. 24,00 € angegeben (keine genaue Größe).
- In der Satzung der § 3 Pkt. 3 besagt, dass der Verein „nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt“.

*Herr Frank* erklärt dazu, dass es hierbei um das Solidarprinzip geht. Die Gemeinde ist ja nicht unmittelbar betroffen. Es geht darum, dass man im bzw. durch den Verein mehr Mitbestimmung ausüben kann.

*Herr Serbe* ist grundsätzlich für einen Beitritt zum Verein „Freier Horizont“, und stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

#### **Beschluss-Nr.: 95/03/15/GV**

1. Dem Verein „ Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau – Freier Horizont“ nicht beizutreten bevor der Verein gegründet und eingetragen ist.
2. Wenn sich der Verein gegründet hat und eingetragen ist, soll der Beitritt im Wirtschaftsausschuss beraten werden und danach
3. als Beschlussvorlage in die Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen      05 Nein-Stimmen      00 Enthaltungen

**TOP 10: Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020, Bestätigung des Schuleinzugsbereiches Insel Poel**

Frau Schönfeldt:

Was wird aus unserer Schule bei Unterschreitung der Schülerzahlen?

Warum müssen wir Rücksicht nehmen auf andere Gemeinden bzw. Schulen?

Herr Serbe:

Der Antrag lautete auf Elternwunsch – das bedeutet nicht, dass der Einzugsbereich geändert wird, sondern nur auf Wunsch ein Antrag gestellt werden kann, wie es in anderen Gemeinden auch schon praktiziert wird.

Frau Richter:

Gegenseitige Rücksichtnahme ist schon sehr wichtig.

Die Schülerprognose in den kommenden Jahren sieht gut aus für unsere Schule. Herr Ramisch vom Landkreis hat dieses bestätigt. Weder die Schule in Kirchdorf noch die Schule in Dreveskirchen sind von einer Schließung bedroht.

Frau Zehr:

Wir sollten mehr Wert auf die Qualität unserer Schule legen und damit unsere Schule attraktiv für Eltern und Kinder machen.

Frau Schönfeldt beantragt die namentliche Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 96/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 26.01.2015 die Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Regionale Schule mit Grundschule Insel Poel für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 mit Beschluss Nr.: 78/01/15 beschlossen. Die Beibehaltung der bestehenden Schuleinzugsbereiche für die Regionale Schule Insel Poel mit Grundschule Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke wurde bestätigt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel stimmt dem Beschluss des Kreistages des Landkreises Nordwestmecklenburg über die Schulentwicklungsplanung zu. Es kommt zu keinen Veränderungen der Schuleinzugsgebiete für die Regionale Schule Insel Poel.

Abstimmung:

Frau Schönfeldt	--ja--
Herr Serbe	--nein--
Frau Grewsmühl	--nein—
Herr Podlech	--ja--
Herr Frank	--ja--
Herr Bornstein	--ja--
Herr Peters	--ja--
Herr Paetzold	--ja--
Frau Hildebrandt	--ja--
Herr Haß	--ja--
Frau Behnke	--ja--

Frau Zehr --ja--  
Herr Köpnick --ja—

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 02 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

**TOP 11: Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über Sanierung ODER Neubau Vorhaben Kurverwaltung / Haus des Gastes Wismarsche Straße 2, Beschlussnummer 63/11/12/GV**

Frau Schönfeldt beantragt die namentliche Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 97/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 12.11.2012 Beschluss-Nr.: 63/11/12/GV über Sanierung ODER Neubau Vorhaben Kurverwaltung / Haus des Gastes Wismarsche Straße 2.

Abstimmung:

Frau Schönfeldt --ja--  
Herr Serbe --ja--  
Frau Grewsmühl --ja—  
Herr Podlech --ja--  
Herr Frank --ja--  
Herr Bornstein --ja--  
Herr Peters --ja--  
Herr Paetzold --ja--  
Frau Hildebrandt --ja--  
Herr Haß --ja--  
Frau Behnke --ja--  
Frau Zehr --ja--  
Herr Köpnick --ja—

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

**TOP 12.: Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 64/11/12/GV**

**Beschluss-Nr.: 98/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 12.11.2012 Beschluss-Nr.: 64/11/12/GV.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 00 Enthaltungen

**TOP 13.: Beschluss über Neubau Vorhaben Kurverwaltung / Haus des Gastes Wismarsche Straße 2**

Herr Peters stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Desweiteren bittet er, dass die Gemeindevertreter zwei Varianten beschließen:

1. Neubau des Hauses des Gastes einschl. der öffentlichen und kommunalen Nutzung des Saales mit den Nebenräumen und
2. Neubau des Hauses des Gastes ohne die öffentliche und kommunale Nutzung des Saales mit den Nebenräumen. In diesem Fall könnten die zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 100.000 € anderwärtig sinnvoll eingesetzt werden.

Es gibt eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile der öffentlichen Nutzung von Räumen in der Kurverwaltung.

*Herr Frick* macht noch einmal deutlich, dass mit dem Bau des Hauses des Gastes gute Rahmenbedingungen geschaffen werden sollen, damit der Tourismus sich auf der Insel Poel gut entwickeln kann.

*Herr Frank* stellt den Antrag den Beschluss in zwei Teilen zu fassen:

1. Über den Neubau und
2. Über die öffentliche und kommunale Nutzung und die Höhe des Eigenanteils.

**Beschluss-Nr.: 99/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den vorliegenden Beschluss in zwei Teilen zu beschließen:

1. Über den Neubau und
2. Über die öffentliche und kommunale Nutzung und die Höhe des Eigenanteils.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen      00 Nein-Stimmen      03 Enthaltungen

**Beschluss-Nr.: 100/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Architekturbüro Jäntsches aus Rostock auf Basis der vorliegenden Planungen, und des mit dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern abgestimmten Raumprogramms, den Auftrag für einen Neubau des Haus des Gastes zu erteilen.

Abstimmung:

Frau Schönfeldt	--ja--
Herr Serbe	--ja--
Frau Grewsmühl	--ja—
Herr Podlech	--ja--
Herr Frank	--ja--
Herr Bornstein	--ja--
Herr Peters	--ja--
Herr Paetzold	--nein--
Frau Hildebrandt	--nein--
Herr Haß	--ja--
Frau Behnke	--ja--
Frau Zehr	--ja--
Herr Köpnick	--ja—

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen    02 Nein-Stimmen    00 Enthaltungen

**Beschluss-Nr.: 101/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die durch eine öffentliche und kommunale Nutzung entstehenden Zusatzkosten von voraussichtlich ca. 1000.000 €, die im Rahmen einer geringeren Förderung dieser Räume entstehen, erhöhen den Eigenanteil der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Der maximale Anteil der Gemeinde darf 300.000 € nicht überschreiten.

Abstimmung:

Frau Schönfeldt	--ja--
Herr Serbe	--ja--
Frau Grewsmühl	--ja—
Herr Podlech	--nein--
Herr Frank	--nein--
Herr Bornstein	--nein--
Herr Peters	--nein--
Herr Paetzold	--nein--
Frau Hildebrandt	--nein--
Herr Haß	--ja--
Frau Behnke	--ja--
Frau Zehr	--ja--
Herr Köpnick	--ja—

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen    06 Nein-Stimmen    00 Enthaltungen

**TOP 14.: Verwendung der Fremdenverkehrsabgabe 2015**

*Herr Frick* erläutert, dass 50% der Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe für das touristische Marketing verwendet werden. Die restlichen 50% werden für Investitionen in der touristischen Infrastruktur verwandt. Hier sollen insbesondere Neue Bänke und Papierkörbe am Hafen Kirchdorf aufgestellt werden, desweiteren werden Elektrofahrräder angeschafft.

**Beschluss-Nr.: 102/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Insel Poel beschließt die Verwendung von 50% der Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe für Investitionen in die Touristische Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen    00 Nein-Stimmen    00 Enthaltungen

## **TOP 15.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2015**

Frau Richter:

Der Anfang eines jeden Jahres ist in meiner kommunalpolitischen Arbeit eine wichtige Zeit, da sich mit der Diskussion zum Haushaltsentwurf die Chance und die Notwendigkeit ergibt, gemeinsam mit der Gemeindevertretung und den Sachkundigen Einwohnern über die Zukunft unserer Gemeinde Ostseebad Insel Poel nachzudenken und sie vor allem zu gestalten. Sie bringt jedes Jahr Gelegenheit, den Zustand unserer Gemeinde zu beleuchten, unsere Pläne aber auch unsere Aufgaben und Probleme zu erörtern, die noch vor uns liegen.

Wir alle sind von den Wählerinnen und Wählern mit einem Vertrauensvorschuss ausgestattet worden, diese Gemeinde nicht nur zu verwalten, sondern auch gestalten zu können.

Es ist wichtig in unserer Arbeit Ziele zu haben, die man beharrlich, konsequent, mit Standfestigkeit und Mut verfolgen muss. Die Projekte, die wir im nächsten Jahr anstreben wollen, zeigen, dass wir gemeinsam langfristige Ziele entwickelt haben, die wir erfolgreich umsetzen.

Ein weiteres wesentliches Ziel ist es, aus unseren Ressourcen das Maximum für unsere Gemeinde herauszuholen, gleichzeitig die Risiken genau einschätzen und nachhaltig wirtschaften zu können. Ich bin sicher, dass diese Schnur zu spannen uns gemeinsam in diesem Jahr gelungen ist.

Ich möchte Ihnen nun folgende Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2015 vorstellen. Der Haushaltsentwurf 2015 liegt Ihnen vor, die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes und die jeweilig dazugehörigen Stellenpläne. Das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist bereits das vierte Haushaltsjahr, das nach den Vorschriften des Haushalts- und Rechnungswesen des Landes M-V (NKHR-MV) geplant und abgewickelt wird.

### 1. Haushaltsausgleich:

Planmäßige Erträge in Höhe von 4.322.100 Euro stehen im Haushaltsjahr 2015 planmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.376.400 Euro gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 54.300 Euro, der durch die investive Schlüsselzuweisung ausgeglichen wird. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist jahresbezogen nicht erreicht (-142.000 Euro), aber unter Berücksichtigung der Vorjahresvorträge wird der Ausgleich erlangt. Der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf sieht einen Ausgleich durch den Ergebnisvortrag der Haushaltsjahre 2013 und 2014 vor. Somit ist der Haushaltsentwurf 2015 als ausgeglichen zu betrachten.

Zu den wichtigsten Erträgen bzw. Einzahlungen zählen Steuern, Schlüsselzuweisungen und Gebühren.

- a) Es wurden keine Veränderungen an den Hebesätzen der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer vorgenommen.

- b) Das Gewerbesteueraufkommen in 2015 wird mit 255.000 Euro geplant – im Vergleich zum Vorjahr haben sich hier keine nennenswerten Veränderungen ergeben.
- c) Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird für 2015 ein Betrag in Höhe von 621.800 Euro erwartet. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2014 eine Steigerung um 5%. Das zeigt uns, dass sich in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel relativ viele Bezieher höherer und mittlerer Einkommen befinden.
- d) Schlüsselzuweisungen  
Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel erhält vom Land Mecklenburg Vorpommern pro Einwohner eine Schlüsselzuweisung. Das sind im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 56.089 Euro weniger. Begründet wird dies mit der sinkenden Einwohnerzahl. (31.12.12= 2503 Einwohner/ 31.12.2013 = 2488 Einwohner). Pro Kopf erhalten wir in diesem Jahr 220 Euro pro Einwohner (2014: 241 Euro pro Einwohner).
- e) Gebühren  
Die Veranschlagung von Gebührenerhöhungen aufgrund neuer oder veränderter Gebühren in Folge von Satzungsänderungen ist in diesem Haushaltsjahr nicht gegeben.
- f) Kreisumlage  
Der Prozentsatz der allgemeinen Kreisumlage hat sich nicht verändert. Die Kreisumlage beträgt wie im Vorjahr 43,67 %. Jedoch hat sich die Umlagegrundlage geändert, sodass es in diesem Bereich zu Mehrbelastungen im Gegensatz zum Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 73.501 Euro kommt. Diese Mehrbelastung resultiert auf die Erhöhung der Steuerkraftmesszahl.
- g) Zu den Transferaufwendungen zählen u.a. auch die Zuschüsse an die Vereine und Verbände, die von der Gemeinde seit vielen Jahren unterstützt werden. Ich möchte im Namen aller, den ehrenamtlich Tätigen, unserer Vereinen, Institutionen und Organisationen danken. Sie alle sichern die Lebensqualität für unsere lebendige und attraktive Gemeinde. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist trotz ihrer angespannten Haushaltslage dennoch fähig, mit freiwilligen Leistungen die Vereine zu unterstützen. Der Haushaltsentwurf sieht keine Kürzungen in den Bereichen Senioren, Jugend und Sport vor. Auch die neu gebildeten Vereine z.B. Poeler Katzenverein und Schulverein erhalten erstmalig einen Zuschuss.

<b>Produkt Kto.</b>	<b>KT</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<u>Zuschüsse für Vereine usw.</u>				
12601	54190000	AU Jugendarbeit der FFW	500	500
12601	54191000	AU Inselpokal (Feuerwehr)	500	500
28101	54190000	AU Hochschule Wismar (Schaugarten)	300	300
42101	54192000	AU Schützenverein Insel Poel e.V.	1.000	0
28101	54192000	AU Poeler Faschingsclub	300	300
28101	54193000	AU Poeler Leben e.V.	5.000	7.000
28101	54194000	AU Mehrgenerationenhaus	5.000	5.000

(Kofinanzierung)					
28101	54195000	AU	Poeler Fischerverein	170	100
28101	54190000	AU	Verkehrswacht Wismar e.V.	100	200
28101	54199000	AU	Schuldnerberatung NWM	200	200
42101	54190000	AU	Poeler Sportverein 1923 e.V.	4.500	5.000
42101	54191000	AU	Segelclub Insel Poel e.V.	1.500	2667
42101	54190000	AU	Schulverein der Insel Poel i.G.	0	150
42101	54190000	AU	Kulturverein „Poeler Insellüd“ e.V.	0	966
42101	54190000	AU	Poeler Katzenhilfverein	0	500
			Karl Christian Klasen Gesellschaft		
42101	54190000	AU	e.V.	300	0
			Summe:	<b>19.370</b>	<b>23.383</b>

Zu den freiwilligen Leistungen sei noch erwähnt, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel seit dem 01.12.2014 die Stelle des Schulsozialarbeiters neu besetzt hat. Dafür ist ein Kostenanteil in Höhe von 13.000 Euro eingeplant. Unser Seniorenbeirat erhält 300 Euro für seine Arbeit und die für Unterhaltung der Sportstätten sind Gelder in Höhe insgesamt 58.600 incl. Der Abschreibungen Euro vorgesehen. Die Sportstätten werden neben dem Schulsport auch unentgeltlich vom Poeler Sportverein genutzt.

- h) Die Personalaufwendungen 2015 wurden nach der Zahl der im Stellenplan vorgesehenen Planstellen ermittelt. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 ist es nur zu gesetzlich bestimmten Tarifierhöhungen bei den tariflich Beschäftigten (01.03. = 2,4%) gekommen. Die Personalausgaben machen fast 20% des Ergebnishaushaltes aus, die ordentlichen Abschreibungen machen 14% aus, die jedoch erstmals im Rahmen der Doppik bewertet wurden. Ich möchte Sie auch davon in Kenntnis setzen, dass es in den Sachgebieten Wohngeld / Personal, Meldewesen / Gewerbe und der Planstelle Sekretariat Schule in nächster Zeit zu Veränderungen kommen wird.
- i) Am 31.12.2014 betrug der Schuldenstand der Gemeinde 2.631.000 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1057,- Euro/Einwohner. Der Schuldenstand des Jahres 2015 wird sich auf 2.366.000 reduzieren. Dieser Schuldenstand ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 950,- Euro. Damit befinden wir uns im Landesdurchschnitt einer vergleichbaren Gemeinde. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel finanziert den Zuschuss für die Tilgung der Kredite zum Kauf der Parkplätze Timmendorf und Schwarzer Busch in Höhe von 24.700 Euro.

Der Begriff der Rücklage wird in der Kommunalen Haushaltsführung nicht mehr geführt, dafür kennt unsere Bilanz jetzt den Begriff „liquide Mittel“, das ist unser Geldvermögen, das mit Stand von 31.12.2015 – 1.380.000 Euro beträgt. Ein großer Betrag, klingt wie ein Lottogewinn. Aber er soll uns auch zeigen, dass bei der Realisierung der in der mittelfristigen Finanzplanung enthaltenden Projekte, die Liquidität in den nächsten Jahren schrumpfen wird. Wir haben viel vor in nächster Zeit – und deshalb braucht es eine strenge Ausgabendisziplin, wenn wir auch nachhaltig handlungsfähig bleiben wollen.

Um die Rahmenbedingungen zu erhalten und ausbauen zu können, möchten wir den Blick im Haushaltsentwurf 2015 auf die Realisierung folgender Projekte richten:

- Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat im Jahr 2013 die Kommunen mit finanziellen Hilfen in Höhe von 100 Millionen Euro außerhalb des Kommunalen Finanzausgleiches bedacht. Für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sind das insgesamt ca. 78.000 Euro, die in drei Jahresscheiben ausgezahlt werden. 31.200 Euro dieser Gelder sind in die Sanierung des Schulhofes als auch in die Sanierung des Hortgebäudes geflossen. Die für dieses Haushaltsjahr verbleibenden 23.000 Euro fließen wiederum in die Sanierung des Schulhofes. Gleichfalls sollen Klassenräume malermäßig instand gesetzt werden. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht ist eine interaktive Gesamtlösung geplant. Kosten ebenfalls 23.000 Euro. Die nicht mehr benötigte Hälfte des Hausmeistergebäudes soll abgerissen werden. Dadurch kann die Fläche mit in die neue Schulhofgestaltung einbezogen werden.
- Zur diesem Jahr stehen die Sanierung der Teiche in der Reuterhöhe und im Möwenweg an. Dies ist jedoch abhängig von den Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde. Geschätzte Kosten: 10.000 Euro.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel möchte die Energiekosten der Straßenbeleuchtung durch den Tausch der Leuchtmittel und des Lampenkopfes senken und wird für die Umrüstung auf LED Energiesparlampen Fördermittel beantragen. Insgesamt hat die Maßnahme einen Investitionsumfang von 100.000 Euro – davon sollen nach Förderrichtlinie des Landes 50 % gefördert werden.
- Am Schwarzen Busch soll der Weg beginnend ab Kurklinik mit Straßenlaternen ausgestattet werden. Kosten: 15.000 Euro
- Für den Bereich maritimer Tourismus sind die Reparaturen der Steganlagen in den Häfen Kirchdorf und Timmendorf, die Ausbaggerung der Liegeplätze an der Nordmole in Timmendorf und die Erneuerung der Molenbefeuerng vorgesehen. Kosten: 40.000 Euro.
- Zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur sind finanzielle Mittel für die Erneuerung der Gehwege Krabbenweg und Gollwitz in Höhe von 68.000 Euro geplant.
- Das Bauvorhaben „Haus des Gastes“, gehört nach wie vor zu den größten und bedeutensten Projekten in den Jahren 2015/16 der Gemeinde. Die Bausumme ist mit insgesamt ca. **1,6 Mio Euro** geplant worden, wofür ein Antrag auf 90%ige Nettoförderung gestellt wurde. Der Fördermittelbescheid hierfür wurde uns in Aussicht gestellt. Die Gemeindevertretung hat im Jahr 2012 beschlossen für das Bauvorhaben des Eigenbetriebes „Haus des Gastes“ einen Investitionszuschuss in Höhe von max. 200.000 EUR zu zahlen. Es wurde auch beschlossen, dass der Eigenbetrieb einen Investitionskredit mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufnimmt. Die Tilgung übernimmt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel - dies wurde in den Plan eingearbeitet. Die Bauanträge wurden durch das Architekturbüro Institut Jäntsch Rostock erarbeitet und die Baugenehmigung liegt vor. Derzeit prüft der Betrieb für Bau und Liegenschaften Rostock die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens.
- Für die Unterbringung des neuen Rettungsbootes der Feuerwehr ist ein entsprechender Raum erforderlich, welcher durch den Anbau an das Feuerwehrgebäude geschaffen

werden soll. Ein Großteil der Maßnahme erfolgt über ehrenamtliche Tätigkeit und Sponsoring, so dass für die Gemeinde für das Jahr 2015 ein Kostenanteil in Höhe von **17.000 Euro** verbleibt; **3.000 Euro** wurden in Haushaltsvorjahr bereits abgerufen.

- Die Gemeindevertretung hat Mitte 2013 beschlossen, dass das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar mit der Erstellung des Rahmenplanes zu beauftragen. Dieses Leitbild soll als Richtschnur für das zukünftige gesellschaftliche, politische und investive Handeln in den nächsten 10 bis 15 Jahre dienen. Des Weiteren sollen für die Bauleitplanung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und für den B.-Plan in Wangern in diesem Jahr 40.000 Euro eingestellt werden.
- Im Wirtschaftsplan 2015 der kommunalen Wohnungen sollen folgende Investitionen vorgenommen werden:  
In der Strandstraße 1-3 werden die Wohnungseingangstüren für 25.000 Euro erneuert. Auf dem Wäscheplatz hinter der Wohnanlage Strandstraße 1-6 werden für 5.000 Euro verzinkte Wäschepfähle gesetzt. Die Maßnahme zur Erneuerung der Fensterelemente in der Strandstraße wird auf zwei Jahre verteilt. In diesem Wirtschaftsjahr werden die Fenster in der Strandstraße 4-6 für 87.000 erneuert einschließlich der Malerarbeiten. 80.000 Euro sind eingestellt um laufende Instandhaltungsarbeiten durchzuführen und für 40.000 Euro sind Badsanierungen geplant.

Wie Sie sehen gibt es einen erheblichen Investitionsbedarf um einerseits den touristischen Anspruch des Ostseebades gerecht zu werden – zum anderen müssen auch die Finanz- und Steuermittel für Infrastruktur- und gesellschaftliche Maßnahmen verwandt werden, um auf eine gerechte und sachlich richtige Verteilung hinzuwirken.

#### **Allgemeine Information zur weiteren Veranschaulichung des Haushaltsbildes:**

Der prozentuale Anteil der Gemeinde an der Beteiligung der Elternbeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort bleibt unberührt. Die geplanten Kosten sind mit 304.000 Euro beziffert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zahlt über die gesetzlich vorgeschriebenen 50% hinaus, so dass wir hier von einer freiwilligen Leistung in Höhe von 30.000 Euro sprechen.

Über die Veränderung an der Zuzahlung der Eltern der Schulkinder an den Busfahrkosten hat nun die Gemeindevertretung entschieden – die Eltern der Kinder ab Klasse 5 müssen sich nunmehr mit 12,5 Prozent an den Fahrkosten beteiligen. Dies bedeutet eine Haushaltsentlastung für 2015 in Höhe von 8.900 Euro.

- Noch bis zum Jahr 2016 hat die Gemeinde Insel Poel an die BVVG jährlich eine Kaufpreisauskehrung i.H. vom 48.000 Euro vorzunehmen.
- Derzeit ungeklärt ist ein Restitutionsantrag des Bundes. Möglicher Anspruch von 800.000 Euro, der in den nächsten Jahren den Finanzhaushalt belasten könnte.

Die Erfassung der Regenwassereinleitung von den versiegelten Grundstücken durch den Zweckverband erfolgte aufgrund der unzureichenden Mitwirkung der Eigentümer nur unvollständig – wir müssen uns in diesem Jahr mit dieser Thematik nochmals ernsthaft auseinandersetzen und eine umsetzbare und finanziell günstige Lösung für unsere Bürger

finden. Für Mitte März ist hierzu ein Gesprächstermin mit der neuen Verbandsvorsteherin des Zweckverbandes vorgesehen.

Die Regenwasserleitungen befinden sich im Bestand der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Laut der Untersuchung des Ing.-Büros Demian und Kagel ist das Leitungssystem in einem schlechten bis sehr schlechtem Zustand. Eine Sanierung ist dringend notwendig, um Schäden an den Gebäuden, Straßen und Wegen zu verhindern. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist für die Unterhaltung und Bewirtschaftung zuständig. Es werden zurzeit keine finanziellen Beiträge von den Inhabern der Anschlüsse an das Regenwasserleitungsnetz erhoben – welches nicht dem Kommunalabgabengesetz entspricht.

Der Haushaltsentwurf gibt uns die Mittel und die Möglichkeiten in die Hand, etwas zum Wohl und zur Zukunft unserer Gemeinde Insel Poel zu tun. Er ist geprägt von sinnvollen Sparmaßnahmen, notwendigen Investitionen und insbesondere ist der Haushalt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in allen Bereichen gut aufgestellt, um die notwendige Daseinsfürsorge für die Bevölkerung sicher zu stellen. Somit übergebe ich Ihnen diesen Haushaltsentwurf zur Beschlussfassung.

Ich möchte mich bei Ihnen, werte Gemeindevertreter, bei den Sachkundigen Einwohnern und natürlich bei meinen MitarbeiterInnen - an der Spitze steht unsere Kämmerin Frau Anja Kruse für Ihre Mitarbeit und Ihr Mitwirken herzlich bedanken. Ich denke, das heute eingebrachte Ergebnis unserer Zusammenarbeit kann sich sehen lassen.

Frau Kruse weist darauf hin, dass sich im Haushaltsentwurf nach dessen Fertigstellung noch Änderungen ergeben haben.

Herr Köpnick verliest die Änderungen:

	Alt	neu
Seite 1 - Haushaltssatzung unter		
c) die Entnahme aus Rücklagen auf	0 EUR	-54.300 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage auf	-54.300 EUR	0 EUR
Seite 20 – Vorbericht		
Nr. 12 Summe der Verbindlichkeiten (Stand zu Beginn 2015)	2.798.049 EUR	2.896.049 EUR
(Stand zum Ende 2015)	2.514.449 EUR	2.564.449 EUR
Nr. 13.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	264.800 EUR	312.800 EUR
Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (Beginn 2015)	2.645.249 EUR	2.743.249 EUR
(Ende 2015)	2.380.449 EUR	2.430.449 EUR

### **Beschluss-Nr.: 103/03/15/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, den Haushaltsplan mit seinen Anlagen der Gemeinde Insel Poel und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Haushaltsjahr 2015 mit den zuvor genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen    00 Nein-Stimmen    00 Enthaltungen

